

Landesliga-Kegler kommen weiter nicht in Tritt

Eichstätt (rbm) Die Kegler der DJK Eichstätt kommen weiter nicht in Tritt und mussten eine herbe und schwer zu verdauende Niederlage beim ersten Heimspiel der Saison gegen den Aufsteiger SKC Vollkugel Puchheim mit 5456:5627 hinnehmen. Die sonst so heimstarken und daheim schier nicht zu bezwingenden Gastgeber Walter Bauer und Andreas Niefnecker kamen sofort unter Druck und wurden förmlich von Johannes Bendak Arben Haubrih überrollt. Von den ersten Kugeln ab glitt das Spiel den Hausherren aus der Hand und Bauer musste nach 50 Schub bei 220 Holz die Bahn für Jürgen Frey (644) räumen, was im Nachhinein nicht den gewünschten Erfolg brachte. Im Zusammenschluss kamen sie mit 864:974 unter die Räder, denen Niefnecker bei 902:943 weiter Miese hinzufügte. Mit einem bis dahin schon enormen Rückstand von 151 Holz betraten Hans Lang und Christian Buchner gegen Markus Drescher und Christoph Riederer die Bahnen und wollten vom Start weg ihre gute Form der Vorwoche bestätigen. In Durchgang eins konnten sie dies einigermaßen in die Tat umsetzen, jedoch im weiteren Verlauf verloren beide den Faden und mussten mit ansehen, wie die Gäste ihren Vorsprung Holz um Holz weiter ausbauten. Lang verlor mit nicht brauchbaren 877:941 klar sein Duell, wie auch Kapitän Buchner, der mit nicht zufriedenstellende 896:922 ebenfalls das Nachsehen gegen seinen Kontrahenten hatte. Mit einem uneinholbaren Rückstand von 241 Holz gingen Michael Niefnecker und Stefan Spiegel gegen Stefan Weiss und Thomas Wurzer auf die Anlage mit dem Vorhaben, die Schmach so gering wie möglich zu halten und den Rückstand zu verringern. Beide Domstädter fanden sofort zu ihrem Spiel und holten Schub für Schub Hölzer zurück, wobei vor allem Niefnecker mit 503 Holz die ersten 100 Schub überzeugte. In den folgenden Durchgängen waren sie im Schlussdrittel Herr der Lage, jedoch um das Spiel zu drehen, war der Rückstand zu groß. Niefnecker, der als bester Eichstätter Kegler an diesem Tag sein Spiel abschloss, überzeugte mit 960:896. Sein Mitspieler Spiegel hatte gegen seinen Kontrahenten ebenfalls die Nase vorne, jedoch bei guten 957:951 wesentlich knapper. An diesem Heimspiel wird einmal mehr bewusst, dass in der anspruchsvollen und immer leistungssteigernden Landesliga ein Sieg mit nur zwei guten und zufriedenstellenden Ergebnissen nicht zu ermöglichen ist. Nun gilt es die Köpfe bis zum kommenden Samstag wieder frei zu bekommen, damit eine mögliche Wende und Sensation beim Aufstiegsfavoriten EV Landshut gelingen kann.

Herren II weiter in der Erfolgsspur

Friedrichshofen (rbm) Einen zu keiner Zeit gefährdeten Auswärtserfolg am zweiten Spieltag in der Kreisliga beim VFB Friedrichshofen 1 führen die Mannen um Gerhard Fischer beim 2644:2528 Erfolg ein und bleiben in der neuen Klasse weiter das Maß aller Dinge. In der Startpaarung bekamen es Christian Spiegel und Dieter Niefnecker gegen Gerhard Hauk und Johannes Estelmann zu tun. Beide Altmühltaler drückten von Beginn an dem Gegner und dem Spiel ihren Stempel auf und sorgten von Beginn an für klare Verhältnisse. Spiegel überzeugte mit sehr guten 452:394, denen Niefnecker bei 438:416 weitere Plushölzer hinzufügte. Im Mittelabschnitt gingen Gerhard Fischer und der einspringende Bernhard Micki gegen Helmut Dautermann und Florian Berthold mit einem beruhigenden Vorsprung von 80 Holz auf die Bahnen. In beiden Duellen schenkten sich beide Teams nicht viel, Fischer bezwang seinen Kontrahenten mit 427:412 und holte weitere Gute für seine Farben. Nicht so erfolgreich war an diesem Tag Micki, der mit 408:420 etwas das Nachsehen hatte, was jedoch an der Überlegenheit der Domstädter nichts änderte. Im Schlusspaar konnten Ferdinand Bleiziffer und Christian Niebler gegen Christian Kustner und Volkwin Sterner bei einem Plus von 83 Holz locker aufspielen. Die Gastgeber gaben nochmals Gas, um das Wunder doch noch möglich zu machen, jedoch zeigten beiden Eichstätter Schlussleute eine souveräne Leistung, machten jegliche Angriffe zunichte und gewannen ihre direkten Duelle mit Bravour. Bleiziffer hatte als Tagesbester mit 468:445 wie auch sein Nebenmann bei 451:441 die Nase vorne und brachten den nie gefährdeten Sieg in trockene Tücher. Mit dem zweiten Sieg im zweiten Spiel führt die Zweite mit 4:0 Punkten die Kreisliga an und kommen bald nicht mehr um die Favoritenrolle umher.

Herren III verlieren in Etting

Etting (rbm) Nach der Auftaktniederlage zuhause gegen Zuchering führte es die Herren 3 beim ersten Auftritt in der neuen Saison zum TSV Etting 2 und verloren knapp mit 2410:2431. Auf der schwer zu spielenden zwei Bahnenanlage ging am Start Robert Thaler gegen Herbert Senft an den Start. Beide schenkten sich nicht viel und die Gastgeber gingen knapp bei 382:391 in Front. Im zweiten Startpaar bekam es der beste Eichstätter Franz Pfister mit dem Tagesbesten Franz Müller zu tun, wie schon sein Vorstreiter musste sich trotz guter Leistung der Eichstätter bei 422:438 knapp geschlagen geben. Die ersten Guten an diesem Spieltag holte Markus Spiegel bei 405:391 gegen Dieter Lindner und hielt somit das Spiel bei 11 Holz Rückstand weiter offen. Den Start zur zweiten Hälfte machten Christian Walz gegen Günther Stöcker. Mit 407:402 holte der Domstädter ebenfalls wichtige Hölzer zurück auf die Seite der Blau-Weißen und verkürzte den Rückstand auf 6 Holz. Im vorletzten Abschnitt des Spiel ging Mannschaftsführer Alexander Walz gegen Alfred Senft auf die Bahn, nach langem Kampf musste sich der Kapitän dem Gastgeber minimalst bei 408:409 geschlagen geben und gab dem Schlusspieler 7 Miese mit auf den Weg. Nach gutem Start von Bernhard Micki gegen Kurt Niebler, der im ersten Durchgang den Rückstand auf 1 Holz Plus drehte, brach der Altmühltaler vor allem im Räumen ein und konnte seinem Kontrahenten nicht mehr folgen. Nach dem letzten Abschnitt hatte Micki bei 386:400 knapp das Nachsehen, was jedoch die knappe Niederlage um nur 21 Holz zur Folge hatte.

Herren IV gewinnen Heimauftakt

Eichstätt (rbm) Im ersten Heimspiel der jungen Saison empfingen die Mannen um Richard Gabler den TSV Etting 3 und gewannen klar mit 1640:1563. In der Startpaarung gingen Franz Schüller und Martin Kundinger gegen Norbert Braun und Adolf Liepold auf die Bahnen im Sportzentrum. Beide hatten ihre Gegenspieler zu jeder Zeit im Griff, gewannen ihre direkten Duelle mit 393:383 und 383:363 und brachten ihre Farben zur Hälfte mit 30 Holz in Front. In der zweiten Spielhälfte bekamen es Richard Gabler und Franz-Xaver Dirr mit Wolfgang Hofmann und Günter Pelzl zu tun. Gabler, bester Eichstätter an diesem Tage, hatte mit seinem Gegner zu keiner Zeit seine Mühen, spielte souverän seine Durchgänge ab und überzeugte mit guten 438:361. Eine härtere Nuss an diesem Abend hatte Dirr zu knacken, der es gegen den Tagesbesten zu tun bekam. Nach langem Hin und Her musste sich der Eichstätter zwar mit 426:456 geschlagen geben, was jedoch an dem Gesamterfolg des Teams nichts änderte und auch zu keiner Zeit gefährdet war.

Damen gewinnen in Eitensheim

Eitensheim (rbm) Nach der Auftaktniederlage zuhause galt es für die Damen mit einem Sieg beim SV Eitensheim einen Fehlstart abzuwenden, was sie mit dem 1592:1465 in bester Manier erledigten. Den Start an diesem Tag machten Ursula Niefnecker und Walburga Schreiner gegen Maria Jakob und Angela Mogl. Niefnecker ließ ihre Kontrahentin zu keiner Zeit in die Partie finden, überzeugte über die komplette Spieldauer und gewann ihr Duell klar mit 414:360. Etwas schwerer hatte es auf den Nebenbahnen Schreiner, die sich ein packendes Duell lieferte. Nach langem Hin und Herr musste sie sich knapp mit 388:390 geschlagen geben. Mit einem Plus von 52 Holz bekamen es in der zweiten Spielhälfte Mannschaftsführerin Anna-Lena Gabler und Sonja Preis gegen Rebecca Pürzer und Doris Männer zu tun. Beide ließen ihre Widersacherinnen kaum Luft zum atmen und brachten mit dem Tagesbester von 424:380 und 366:335 den wichtigen Sieg nach Hause.